

HAV-INFO

Das Mitgliedermagazin des Hamburgischen Anwaltvereins | www.hav.de

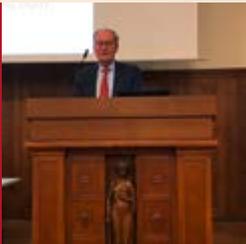
*Christmas
loading*



Der HAV wünscht seinen
Mitgliedern schöne Feiertage &
einen guten Rutsch
ins neue Jahr

Die HAV-Mitglieder-
versammlung 2019

SEITE 4



LANGE NACHT
DES DEUTSCHEN
MENSCHENRECHTS-
FILMS

SEITE 8



SEITE 14



Wir nehmen Abschied...

von unseren verstorbenen Mitgliedern

Heinz-Peter Achnitz
Konrad Arendt
Sven Assmann
Dr. Gerhard Commichau
Rüdiger Eis
Jürgen Ernst

Hanz-Joachim Herzog
Thomas Hoppe
Ronald Kessler
Hermann Kording
Dr. Dr. Jürgen Kuhrt
Günter Mack
Hans-Jürgen Marquardt

Rolf-Heinz Meyer-Reumann
Klaus Felix Schröder
Hans-Joachim Schwandtke
Ingo Schwartz-Uppendieck
Wolfgang Schröder
Gabriele Witten



EDITORIAL

INHALT

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

Hamburg wählt. Am 23. Februar wird die neue Bürgerschaft bestimmt. Im Hinblick auf die in diesem Jahr stattgefundenen Wahlen darf man gespannt sein. Vorsichtig optimistisch können wir aber annehmen, dass die ungewöhnlichen politischen Verhältnisse, die es in anderen Bundesländern gibt, in Hamburg voraussichtlich nicht eintreten werden. Es wird aber, glaubt man den Vorhersagen, veränderte Verhältnisse geben. Gleichwohl können wir uns nicht beklagen. Der Wahlkampf ist zwar schon im Gange, aber Gott sei Dank, verläuft er hanseatisch gesittet.

Hamburg ist in sehr vielen Bereichen gut aufgestellt. Auch die Justiz verstärkt sich mit weiteren Richterinnen und Richtern sowie zusätzlichem Personal für die Geschäftsstellen. Am OLG geht es voran. Nunmehr haben wir seit dem 25. September auch einen weiteren (15.) Senat für den Gewerblichen Rechtsschutz. Hamburg hat damit deutschlandweit die meisten Kammern und Senate für diesen hochinteressanten und wichtigen Bereich. Hamburg übernimmt aber auch in anderen Bereichen die Führung. Der Präsident der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Dr. Christian Lembke wurde in das Präsidium der Bundesrechtsanwaltskammer gewählt. Er wird (auch) der Verantwortliche für die Weiterentwicklung des beA. Wie nicht anders von unserer Kammer gewohnt, wird sie sich insbesondere um die von vielen Verbänden nachdrücklich geforderte größere Transparenz bemühen. Bei der lange fälligen Anpassung des RVG ist Hamburg auch an vorderster Linie vertreten. Unser Justizsenator Dr. Till Steffen ist Teil eines aus drei Landesjustizministern bestehenden Gremiums, das die Umsetzung vorbereitet.

Unser Finanzsenator Dr. Andreas Dressel hat uns bei dem wiederum sehr gelungenen Gänseessen („Law meets Tax“) versichert, dass Hamburg finanziell sehr gut dasteht, auch wenn in den nächsten Jahren nicht mehr mit stark steigenden Steuereinnahmen gerechnet werden kann. Eine Rezession bei unserer Martinsgans-Veranstaltung hatten wir aber nicht. Das gesellige Networking-Treffen war kurz nach der Bekanntgabe schon ausverkauft.

So viel gute Nachrichten müssen dann aber auch gefeiert werden. Wenn Sie mögen bei dem schönsten Fest in unserer Hansestadt. Der Ball der Hamburger Juristen findet – wie immer – am 3. Sonntag im Februar statt, diesmal also am 15. Februar 2020. Nachdem wir Sie im letzten Jahr auf eine teilweise etwas strapaziöse Reise nach Kuba mitgenommen haben, ist unser Ziel nunmehr San Francisco und die 70er Jahre. Diesmal feiern wir im Hotel Grand Elysée und hoffen, den Besucherrekord vom letzten Jahr wieder zu brechen.

Ihr HAV hat 2018 wieder mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Und auch 2019 wird ähnlich erfolgreich sein. Dieser Erfolg beruht natürlich auch auf dem Engagement der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sowie den Kolleginnen und Kollegen, denen ich hierfür besonders danke. Mein besonderer Dank gilt aber auch Ihnen allen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit hier und beim DAV in Berlin.

Wenn auch Sie dankbar sind und nicht wissen, wem Sie noch eine Freude machen könnten, dann denken Sie doch in diesem Jahr wieder an unsere EvS-Preisträgerin, die Hilfskasse und spenden Sie für unsere Kolleginnen und Kollegen, denen es nicht so gut geht. Die Hilfskasse ist gelebte Solidarität der Anwaltschaft seit über 130 Jahren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten „Rutsch“ in das neue Jahr.

Ihr

Andreas Schulte, Vorsitzender

TITELTHEMA

- ▶ HAV-Mitgliederversammlung Seite 04

IN EIGENER SACHE

- ▶ Herzlich Willkommen im HAV Seite 07
- ▶ Lange Nacht des Deutschen Menschenrechts-Films Seite 08

AKTUELLES

- ▶ Hanse Moot Court Seite 10
- ▶ Law meets Tax Seite 11
- ▶ Kooperationen beim HAV: Notfallmamas Seite 12
- ▶ Kooperationen beim HAV: HH-Lawyers_FIT Seite 13
- ▶ Ball der Hamburger Juristen Seite 14
- ▶ Forum Junge Anwaltschaft Seite 18
- ▶ Spendenaufruf Hilfskasse Seite 19

VERANSTALTUNGEN

- ▶ Erste Hilfe Grundausbildung Seite 20
- ▶ Fachanwaltslehrgänge in Hamburg Seite 20
- ▶ HAV-Mittagsrunde Seite 21
- ▶ Führung: Polizeimuseum Seite 22
- ▶ Führung: Tiefbunker Berliner Tordamm Seite 22
- ▶ Stadtpark-Tour Seite 23

SEMINARE

- ▶ Seite 24

FAX-ANMELDUNG

- ▶ Seite 29

BUCHTIPPS

- ▶ Seite 30

IMPRESSUM

- ▶ Seite 27

www.hav.de

2019

HAV-Mitgliederversammlung



Es ist immer etwas undankbar, wenn die Veranstalter eines größeren Ereignisses kurzfristig von einer krankheitsbedingten Absage erfahren, insbesondere, wenn sie sich auf den Hauptredner der Veranstaltung bezieht: So erging es auch dem Vorstand des HAV, als er von der Absage des Hauptredners der diesjährigen Mitgliederversammlung, Herrn Professor Mojib Latif, erfuhr. Kurzzeitig gestellte Anfragen bei Greta Thunberg (die so schnell keinen Katamaran nach Hamburg organisieren konnte) und Jogi Löw (der Städte ohne Erstligaverein meidet) blieben leider erfolglos, so dass die Mitgliederversammlung ohne Hauptredner auskommen musste.



Neue Schatzmeisterin Sabine van Lier und ihr Amtsvorgänger Jürgen Steiner

Überblick über die Aktivitäten des HAV in den letzten Monaten

Dennoch waren die Reihen in der Handwerkskammer gut besetzt und die Mitglieder vernahmen die einleitenden Begrüßungsworte des Vorsitzenden des HAV, Andreas Schulte. Hierauf folgte ein kurzer Bericht mit einem Überblick über die Aktivitäten des HAV in den letzten Monaten. So kündigte er unter anderem den **Wechsel der Location des Balls der Hamburger Juristen** in das Hotel Grand Elysée an und umschrieb mit sichtbarer Vorfreude das Motto „San Francisco – Blumen in den Haaren“. Außerdem berichtete er über die Bemühungen des Vereins im Rahmen der **Nachwuchs-suche nach Rechtsanwaltsfachangestellten**. Schließlich erläuterte er weitere **Themen und Planungen für das Jahr 2020** und dankte insbesondere der Geschäftsstelle und ihrer Führung durch Claudia Leicht.

Schatzmeister Jürgen Steiner

Danach gehörte die Bühne Jürgen Steiner, der jahrzehntelang Vorstandsmitglied des HAV war und 24 Jahre davon als Schatzmeister eines der wichtigsten Ämter bekleidete. Da er nun nicht mehr kandidierte, waren dies seine letzten Worte als Schatzmeister und Vorstandsmitglied – auf diese Zeit blickte er überwiegend positiv zurück. Hierauf folgten langanhaltender Applaus und ein großer Blumenstrauß; kurz danach empfahl er Sabine van Lier als seine Nachfolgerin.



Claudia Leicht berichtete danach von den Aktivitäten der Geschäftsführung. Sodann erfolgte auf Antrag von Otmar Kury die Entlastung des Vorstandes, bevor es zur Vorstandswahl ging. Diese Vorstandswahlen verliefen überraschend schnell, was u.a. auch daran lag, dass es keinerlei Kampfkandidatur gab. Entsprechend wurden Ines Hilpert-Kruck, Dr. Hermann Lindhorst, Stephan Poley, Babette Tondorf und Sabine van Lier erneut in den Vorstand gewählt. Neu gewählt wurde der Kollege Jens Sander. Der Vorsitzende Andreas Schulte gratulierte den frisch Gewählten.

Reine Formsache waren die Wahlen zum Ausschließungsausschuss. In diesem Zusammenhang ist durchaus einmal zu überlegen, dieses Gremium abzuschaffen und dessen Aufgaben unmittelbar durch den Vorstand vorzunehmen. Grund hierfür ist, dass viele Vereine den Ausschluss von Mitgliedern aufgrund rückständiger Zahlungsbeiträge automatisch vorsehen und erfreulicherweise die Anzahl derjenigen ausschließungsbedrohten Mitglieder aufgrund anderer Gründe sehr klein ist. Entsprechend ist es aktuell so, dass der Ausschließungsausschuss kaum bis gar nicht tagt und es daher eigentlich nur konsequent wäre, einen umständlich zu wählenden Ausschuss abzuschaffen. Dagegen spricht, dass dieser Ausschließungsausschuss die Funktion hat, gerade unabhängig vom Vorstand über einen Vereinsausschluss zu beraten und zu entscheiden. Die nächsten Wochen zeigen, ob es im Rahmen der Überarbeitung einer Satzung des HAV möglicherweise zu einer Abschaffung kommt.

Sodann war über die Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden abzustimmen. Diese Aufwandsentschädigung in Höhe von 250,00 EUR wurde zwar in der Vergangenheit gezahlt, aber ohne ausdrückliches Votum der Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung bewilligte die Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigung; zukünftig wäre zu überlegen, ob nicht angesichts des ganz erheblichen Zeitaufwands, den der Posten des Vorsitzenden des HAV mit sich bringt, möglicherweise eine weitere Anpassung vorzunehmen und zu beschließen ist.



Vorstellung des neuen HAV- Vorstandsmitglieds



Rechtsanwalt Udo Henke, Geschäftsführer des DAV

Schließlich gab es doch noch einen längeren Redebeitrag: Insofern war einer der Geschäftsführer des DAV bei der Mitgliederversammlung zu Gast, Rechtsanwalt Udo Henke. Er berichtete über die momentan laufenden Bemühungen des DAV, die anwaltliche Vergütung nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz anzuheben. Hierbei hob er u.a. immer wieder hervor, dass erfreulicherweise zwar ein Grundkonsens in der Frage bestehe, dass die anwaltlichen Gebühren anzuheben seien, weil dies länger nicht mehr erfolgt wäre. Andererseits wolle man in Berlin einer solchen Erhöhung nur zustimmen, wenn parallel auch die Gerichtskostengebühren anstiegen. Udo Henke kritisierte diesen Umstand und machte deutlich, dass eine solche Verknüpfung nicht zwingend sei.

Interessant waren seine Ausführungen auch, weil er das ganz praktische Vorgehen der Lobbybemühungen nicht nur beim Bundesjustizministerium, sondern auch mit den entsprechenden Vertretern und Justizministern der Länder vorstellte. Seine Prognose fiel jedoch eher nüchtern aus, weil er nicht mit einer kurzfristigen Verabschiedung des entsprechenden Gesetzes rechnet.

Nach gut zwei Stunden schloss der Vorsitzende Andreas Schulte die Mitgliederversammlung und dankte den Teilnehmern für ihr Kommen.

☒ Autor: Rechtsanwalt Dr. Hermann Lindhorst · Chefredakteur des HAV-Info

☒ Kontakt: chefredaktion@hav.de



Rechtsanwalt Jens Sander

Herzlich möchte ich mich zu der Wahl in den Vorstand des HAV bedanken.

Mein Name ist Jens Sander und ich bin 38 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Seit meinem Eintritt in die Anwaltschaft im Jahr 2011 bin ich bei den Rechtsanwälten Steiner & Roloff tätig, wo ich im Jahr 2014 als Partner aufgenommen worden bin. Den Schwerpunkt meiner Tätigkeit bildet das Immobilienrecht, ich bin Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Arbeitsrecht.

Mit meiner Wahl in den Vorstand will ich dazu beitragen, dass die gute Arbeit des HAV fortgesetzt wird. Neben attraktiven Veranstaltungen für die Mitglieder ist mir dabei ebenfalls wichtig, dass die Interessen der Anwaltschaft kommuniziert werden und ein Austausch mit Politik und Behörden stattfindet.

Weiter ist es mir ein Anliegen, den Anwaltsberuf auch für angehende Juristen attraktiv zu gestalten und den neuen Herausforderungen anzupassen.



Die goldene Ehrennadel

Folgende Mitglieder erhielten die goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im HAV. Wir gratulieren:

☒ **Dr. Gottfried Hantke**

Nach meinem Abitur im Jahre 1960 in Hamburg studierte ich Rechtswissenschaften in Hamburg und Berlin. Meine Referendarzeit absolvierte ich von 1965 bis 1968 beim Hanseatischen Oberlandesgericht in Hamburg. Während dieser Zeit promovierte ich außerdem zum Dr. iur. Nach dem 2. Staatsexamen wurde ich von Rechtsanwalt Dr. Werner John in dessen schon damals im Hause Ebertallee 1 in Hamburg geführte Anwaltskanzlei als Partner aufgenommen, wo ich auch schon während meiner Referendarzeit zur Unterstützung von Rechtsanwalt Dr. Werner John juristisch mitgearbeitet hatte. Nach dem Versterben von Dr. Werner John im Jahre 1973 übernahm ich die Kanzlei zunächst als Einzelanwalt, die sich in den folgenden Jahren sodann zur Kanzlei im heutigen Umfang entwickelte. Im Januar 1969 wurde ich als Rechtsanwalt zugelassen und im Dezember 1969 trat ich dem HAV bei. Seitdem bin ich hauptsächlich im Familien- und Erbrecht tätig und zusätzlich seit Ende der 70er Jahre im Arzt- und Krankenhausrecht. Seit 1998 – mit damaliger Einführung der betreffenden Fachanwaltschaft – erwarb ich den Fachanwalt für Familienrecht. Von 1991 bis 2003 war ich als Mitglied des Vorstands der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg tätig.

☒ **Dr. Richard Wellmann**

☒ **Jörg Plarre**

☒ **Klaus-Dieter Sternberg**

Rahmen der Mitgliederversammlung: Alternativen zur Handwerkskammer?

Den einen oder anderen mögen die Räumlichkeiten der Handwerkskammer beeindrucken... Andere empfinden es dort jedoch als zu gesetzt und bieder, sodass es durchaus Überlegungen gibt, künftig andere Räumlichkeiten zu nutzen für die Mitgliederversammlung des HAV.

Haben Sie Ideen oder Vorschläge zur nächsten Mitgliederversammlung? Schreiben Sie uns gerne per Post oder Mail an: chefredaktion@hav.de – Ihre Meinung zählt!

Herzlich
Willkommen
im HAV

Unsere neuen Mitglieder

RAin Arzu Asani, RA Anton Bandelmann,
RA Jöns Jakob Baumm, RA Maani Behrens,
RAin Julia Blatt-von Raczeck, RAin Carina Blust,
RA Maximilian Boemke, RA Dieter Carmesin,
RA Sören Dempe, RA Jan Einhaus, RAin Serap
Eskisenkaya, RA Ulrich Götting, RAin Marie
Christine Grüger, RAin Ines Hartwich, RAin Mariska
Hinrichs, RA Johann Dieter Jauernig, RAin Julia
Carolin Klumpp, RAin Maren Kühn, RA Christoph
Marotzke, RAin Wencke Frederica Mehner,
RA Christian Meyland, RA Arne Müthel,
RA Tobias Hans Ludwig Nürnberg, RA Thomas
Oberbach, RA Paolo Ramadori, RA Florian
Schacker, RA Jan Sebastian Schneiderei,
RA Constantin Leon Seischab, RAin Franziska
Strobel, RA Ralf von Busch, RA Bahman Wahab

Der HAV hat aktuell 3442 Mitglieder.

LANGE NACHT DES DEUTSCHEN MENSCHENRECHTS-FILMS



Die Veranstalter und Organisatoren

WAR DAS EINE LANGE NACHT...

...die „Lange Nacht des Menschenrechts-Film“ am 13. September 2019 im „Abaton Kino“ mit anregender Projektion, intensiven Gesprächen und vielen nachklingenden Bildern im Kopf.



Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis wird seit 1998 im Rhythmus von zwei Jahren in sechs Kategorien verliehen und zeichnet herausragende Film- und Fernsehproduktionen aus, die sich aller Menschenrechtsthemen annehmen.

Zu den Zielen dieses unabhängigen Medienwettbewerbs zählt, das Bewusstsein für die historische Bedeutung und ungebrochene Aktualität der Menschenrechte zu schärfen, da deren Achtung und Wahrung unabdingbar sind für ein friedliches Zusammenleben weltweit.



Alexander Hick



Florian Baron

Menschenrechte müssen in den Alltag hineinwirken und so hat sich der HAV zusammen mit Amnesty International, Bahá'í, der Evangelischen Akademie der Nordkirche, pbi und Segemi (Seelische Gesundheit Migration und Flucht e.V.) mit Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg der Aufgabe angenommen, die im November 2018 in Nürnberg prämierten Filme und Produktionen auch in Hamburg einem interessierten Publikum nahezubringen.

Im Abaton Kino wurden die ausgezeichneten Produktionen in allen sechs Kategorien gezeigt. Jeder Film für sich, sei es der kurze Dokumentarfilm aus der Kategorie Amateure über die aus Nigeria nach Deutschland vor der Zwangsverheiratung geflohene Vanessa oder der in Spielfilmlänge in Kolumbien über das Bergvolk der Arhuacos gedrehte Dokumentarfilm in der Kategorie Hochschule, bewegt und berührt und weitet den Blick.

Das besondere an dieser langen Nacht aber war die Begegnung mit den Filmemachern und Filmemacherinnen, die zu jedem der sechs präsentierten Filme ihre Geschichte, Beweggründe und Anekdoten erzählt haben, emphatisch und kompetent moderiert von Marko Junghänel.



Arne Feldhusen, Wolfgang Fischer, Andreas Schulte



Staatsrätin der Justiz Katja Günther und Claudia Leicht, Geschäftsführerin des HAV

Der junge Filmemacher Florian Baron erzählt, wie er „Joe Boots“ gefunden hat, den Protagonisten seines Films über einen 21-jährigen Kriegsveteranen. Arne Feldhusen begeistert darüber, dass sein prämiertes „Der Tatortreiniger – Sind sie sicher?!“ Unterrichtsstoff an vielen Schulen geworden ist und der aus Wien angereiste Regisseur Wolfgang Fischer verdeutlicht zu seinem Film „Styx“, dass es notwendig ist, den Blick zu keinem Zeitpunkt von den dramatischen Szenen im Mittelmeer abzuwenden.



Diese lange Nacht war – trotz eines köstlichen Caterings in der Pause – keine leichte Kost, aber eine bereichernde, bewegende Nacht, die nachwirkt. Auch die Filme und Beiträge, die im November 2020 prämiert werden, wird der HAV dem interessierten Publikum wiederum kostenfrei in einer langen Nacht nahebringen.

📄 Autorin: Rechtsanwältin Sabine van Lier, Vorstandsmitglied des HAV

✉ Kontakt: lier@hav.de

📷 Fotos: © Martina van Kann, www.van-kann.de



Deutsche Anwalt- und
Notar-Versicherung
Sonderabteilung der ERGO Lebensversicherung AG
und der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG



Absicherung ist die beste Verteidigung.

Sie möchten bei Berufsunfähigkeit keine finanziellen Einschnitte beklagen müssen? Als Rahmenvertragspartner des Deutschen Anwaltvereins für den Berufsunfähigkeitschutz kennen wir die richtige Verteidigungsstrategie!

Dank unserer über 100-jährigen Tradition als berufsständischer Versicherer der Anwaltschaft sind wir mit Ihren Aufgaben, Ihren Anforderungen und Ihren Wünschen in puncto Absicherung bestens vertraut. Und als Sonderabteilung der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG bieten wir Ihnen zugleich die Leistungsfähigkeit eines großen deutschen Versicherers.

**Sie wünschen weitere Informationen über uns?
Wir sind telefonisch oder per E-Mail für Sie da.**

Ulrike Mundt | ERGO Beratung und Vertrieb AG
Nagelsweg 30 | 20097 Hamburg

Tel. 040 2800 569-40 | Fax 040 2800 569-60

ulrike.mundt@danv.de | www.danv.de

Hanse Moot Court



Am 5. und 6. November 2019 fand zum zweiten Mal der bundesweite Wettbewerb für Studierende „Hanse moot“ in Hamburg statt. Die Studierenden fertigten in diesem Jahr zwei anwaltliche Schriftsätze zu einem fiktiven Fall, in welchem eine Abgeordnete des Bundestages nach umstrittenen Äußerungen von den Sitzungen des Bundestages bis zum Ende der Legislaturperiode ausgeschlossen wurde.

Die Studierenden der Rechtswissenschaft duellierten sich in fiktiven mündlichen Verhandlungen vor hochrangig besetzten Richterbanken.

Verfassungsgerichtspräsidenten mehrerer Bundesländer, ein ehemaliger Richter am Bundesverfassungsgericht, Professoren der drei Hamburger Universitäten (Universität Hamburg, Bucerius Law School und Helmut Schmidt Universität) sowie weitere hochrangige Persönlichkeiten aus Medien, Richter- und Anwaltschaft übernahmen in Vor- und Endrunde die Verhandlungsleitung und stellten kritische Fragen.

Der HAV hat die vom Hamburgischen Verfassungsgericht in Zusammenarbeit mit der Bucerius Law School und der Universität Hamburg ausgerichtete Veranstaltung erneut unterstützt und am Ende des ersten Verhandlungstages im Rahmen der Abendveranstaltung an der Bucerius Law School zu Wein und Brezeln eingeladen.

Die diesjährige Preisverleihung fand erneut im Großen Festsaal des Rathauses statt. Der ehemalige Chefredakteur der Wochenzeitung „Die Zeit“ Prof. Dr. h.c. Robert Leicht hielt eine leidenschaftliche Festrede unter dem Titel „Die offene Gesellschaft und ihre (inneren) Feinde – Kann sich die demokratische Zivilisation wirksam verteidigen?“

Danach zeichneten die Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft und Schirmherrin der Veranstaltung Carola Veit sowie der Präsident des Hamburgischen Verfassungsgerichts Friedrich-Joachim Mehmel Studierende der Universität Bochum mit dem ersten Platz aus und ehrten weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 15 vertretenen Teams aus dem ganzen Bundesgebiet für ihre Schriftsätze und Plädoyers.

GRAEF

RECHTSANWÄLTE

Wir suchen an unserem Hamburger Standort für die Bereiche Presserecht und Urheberrecht sowie Markenrecht/UWG einen

Rechtsanwalt (M/W/D) mit Prozesserfahrung

Wir machen nur, was wir können. Wir sind eine der führenden Kanzleien Deutschlands in den Bereichen Medien, IP und IT. Unsere Mandanten sind deutsche und internationale Medienunternehmen aus den Bereichen Film, Verlag, Live Entertainment und Games sowie innovative Technologieunternehmen. Wir vertreten darüber hinaus Prominente und Unternehmen beim Schutz ihrer Persönlichkeitsrechte.

Sie sind eine besondere Persönlichkeit und haben neben überdurchschnittlichen Examina und sehr guten Englischkenntnissen ein ausgeprägtes Verständnis für geistiges Eigentum und die Medien- und Unterhaltungsindustrie.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese an Dr. Ralph Oliver Graef (kariere@graef.eu).
GRAEF Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
Jungfrauenthal 8, 20149 Hamburg, Tel. + 49.40.80600090
www.graef.eu

✉ Autor: Rechtsanwalt Felix Machts · Vorstandsmitglied des HAV

✉ Kontakt: machts@hav.de

Law meets Tax



Andreas Schneier, Dr. Andreas Dressel und Andreas Schulte

Law meets Tax ist die kulinarische Networking-Veranstaltung des HAV. Am 12. November 2019 trafen sich wieder Rechtsanwälte und Steuerberater zum gemeinsamen Gänseessen im Restaurant Tschebull im Levantehaus in der Mönckebergstraße.



Die Veranstaltung war nach Bekanntgabe des Termins schnell ausverkauft und die Anwesenden konnten sich glücklich schätzen, eine der begehrten Karten ergattert zu haben.

Schon beim Begrüßungssekt mischten sich die Professionen bei dieser gemeinsamen Veranstaltung des HAV und des Steuerberaterverbandes Hamburg. Die Sitzordnung als „bunte Reihe“ hat sich wieder bewährt. Dabei sitzen nicht Steuerberater und Rechtsanwälte an getrennten Tischen, sondern jeweils in bunter Reihe abwechselnd je ein Steuerberater und ein Rechtsanwalt. Dadurch mischen sich die Gesprächspartner jedes Jahr neu und die Teilnehmer haben beste Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. So kann man ein bisschen über das Geschäft sprechen, was die Teilnehmer auch nutzten.

Der Vorsitzende des HAV Andreas Schulte und der Präsident des Steuerberaterverbandes Andreas Schneier leiteten den Abend mit einem kurzen „historischen Erklärungsversuch“ über das Gänseessen ein. Der Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, Andreas Dressel, richtete ein etwas längeres Grußwort an die Gäste mit einem Abriss über lokale und nationale Gesetzgebung und aktuelle politische Vorhaben. Die Gänse wurde bei der Gelegenheit besonders knusprig. Das Essen aus der Sterne Küche des Tschebull ließ wieder keine Wünsche offen. Der Service legte reichlich nach und schenkte großzügig ein.



Sitt und satt und bereichert mit neuen Ideen aus den angeregten Gesprächen verließen die letzten Gäste erst um Mitternacht das Restaurant verbunden mit der weinbeseelten Zusage, dass wir uns alle im nächsten Jahr bei „Law meets Tax“ wiedersehen.

✉ Autor: Rechtsanwalt Sönke Hoef, Vorstandsmitglied des HAV

✉ Kontakt: hoef@hav.de

Kindernotfallbetreuung in Hamburg

Die Notfallmamas



Berufstätige Eltern kennen die Situation:

ein wichtiger Termin im Büro oder vor Gericht steht an und ausgerechnet dann kann das Kind nicht in die KiTa oder in den Hort, weil es krank ist.

Die Oma wohnt nicht in Hamburg oder ist selbst noch berufstätig und der Babysitter im Urlaub – was nun? Mit einem schlechten Gewissen das Kind doch in die Kita bringen und hoffen, dass es schon nicht so schlimm ist? Für diese Fälle gibt es „Die Notfallmamas“.

„Die Notfallmamas“ sind hoch qualifizierte, erfahrene und liebevolle Betreuerinnen, die sich im elterlichen Zuhause um das kranke Kind kümmern, wenn die Eltern im Beruf nicht abkömmlich sind. Alle Notfallmamas sind beruflich entweder als (Kinder-)Krankenschwester, Sozial- oder Diplom-Pädagogin, Erzieherin oder Arzthelferin qualifiziert oder haben eigene Kinder und langjährige Erfahrung in der Kinderbetreuung.

Die Dienstleistung „Die Notfallmamas“ ist für Mitglieder des HAV ohne Registrierung oder Voranmeldung ganz einfach telefonisch oder per E-Mail zu buchen:
Tel: 040-27865784 oder E-Mail: info@notfallmamas.de.

Nachdem Einzelheiten wie das Alter des Kindes, der Wohnort und die Dauer der Betreuung geklärt wurden, kann eine Mitarbeiterin in der Regel innerhalb von zwei bis drei Stunden bei der Familie sein. Die weiteren Formalitäten regelt dann ein Betreuungsvertrag.

Der Service kostet € 43,00 zzgl. MwSt. pro Stunde und wird nach erfolgtem Einsatz in Rechnung gestellt.

Für Mitglieder des HAV reduziert sich der Stundensatz auf € 37,00 zzgl. MwSt. die Stunde.

Wichtig: Rechnungen für Kinderbetreuung können bis zu zwei Dritteln als Sonderausgaben bei der Einkommenssteuer angerechnet werden.

Kontakt:
Die Notfallmamas GmbH

Winterhuder Weg 86 a // 22085 Hamburg
Tel: 040 - 27 86 57 84 // E-Mail: info@notfallmamas.de
www.notfallmamas.de



HH-Lawyers_FIT



Das neue Fitnessprogramm für Hamburgs Anwälte mit Kerstin Gley, lizenzierte Fitnesstrainerin, Ernährungs- und Präventions-Coachin aus Hamburg.

Zum Auftakt und Kennenlernen findet am 9. Januar 2020 von 18:30 bis 20:00 Uhr ein Vortrag zu gesunder Ernährung statt.

HH-LAWYERS_OFFICE-FIT:

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Fitnesstraining direkt in Ihren eigenen Geschäftsräumen zu buchen. Fitte, gesunde und motivierte Mitarbeiter durch Bewegung. Die Kosten betragen € 75,00 für 45 Minuten inklusive MwSt., HAV-Mitglieder erhalten auf Wunsch eine separat buchbare individuelle Vitalberatung für € 90,00 statt € 120,00.

☑ Anmeldung an tRaining@kerstingley.de.

HH-LAWYERS_RUN:

Ab dem 8. Januar 2020 können Sie sich dem Abend-Lauftreff anschließen. Einmal in der Woche am Mittwoch um 18:00 Uhr moderates Lauftraining an frischer Luft in Planten und Blumen. Die Kosten betragen € 120,00 für 3 Monate pro Person. Start ist Sievekingplatz 1. (Mindestens 10 Teilnehmer)

☑ Anmeldung an tRaining@kerstingley.de.

Vortrag zu gesunder Ernährung 9. Januar 2020 · 18:30 bis 20:00 Uhr



- ☑ Veranstaltungsort: Zimmer B 200
- ☑ Kosten: € 20,00 für Mitglieder HAV/FORUM

☑ Anmeldung bitte per HAV-Faxanmeldung (Seite 29) oder per E-Mail an info@hav.de

Verzichten Sie unfreiwillig auf eigene **Gebührenforderungen**, da Ihnen Kapazitäten für die **Durchsetzung** fehlen?

LEGAL SERVICES KINKASSO

Selbstständige **gepr. Rechtsfachwirtin** mit mehr als 15 Jahren Berufserfahrung in der Forderungsdurchsetzung und Zwangsvollstreckung bietet:

- Kaufmännisches Mahnwesen
- Außergerichtliche Geltendmachung v. Forderungen
- Durchführung des gerichtlichen Mahnverfahrens
- Forderungsbeitreibung im Rahmen von Vollstreckungsmaßnahmen
- Langzeitinkasso
- Insolvenzanmeldungen etc.

Darüber hinaus als Service:

- Urlaubsvertretung
- Krankheitsvertretung

Jasmin Kühmel

gepr. Rechtsfachwirtin
reg. Inkassodienstleisterin

Tel.: 04107 314 9152 & 0176 63664932

E-Mail: contact@inkasso-hh.de

Web: www.inkasso-hh.de

BELGIEN UND DEUTSCHLAND

Peter De Cock

ADVOCAAT IN BELGIEN

RECHTSANWALT IN DEUTSCHLAND
(Eignungsprüfung in 1994 bestanden)

steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahme im gesamten belgischen Raum zur Verfügung.

Über 30 Jahre Erfahrung mit Handels-, Straf- und Zivilrecht, Bau-, Transport- und Verkehrsrecht Eintreibung, Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung

Mediation und Arbitration

KAPELSESTEENWEG 48, B-2930 BRASSCHAAT
(ANTWERPEN)

TEL.: 0032 3 646 92 25

FAX: 0032 3 646 45 33

E-MAIL: advocaat@peterdecock.be

INTERNET: www.peterdecock.be



DER BALL DER HAMBURGER JURISTEN

15. Februar 2020
GRAND ELYSÉE HAMBURG

„If you're going to San Francisco,
be sure to wear some flowers in your hair“

„Tanz um die Welt“ ist das Motto unseres alljährlichen Balls der Hamburger Juristen. Nach einer heißen kubanischen Nacht in 2019 reisen wir in 2020 gemeinsam mit Ihnen ins San Francisco des „Summer of Love“ – Flower Power sowie Love, Peace and Happiness sind dieses Mal der Leitgedanke für unseren Ball.

Seien Sie auf jeden Fall dabei, wenn sich Mrs. Robinson Bobby McGee schnappt, um gemeinsam das House of the Rising Sun zu rocken.

Bei den stimmungsvollen Klängen der diesjährigen Band „The High Fives“ wird das positive Lebensgefühl der Flower-Power Zeit auf der Tanzfläche förmlich spürbar. Das professionelle Quintett aus Hannover beherrscht Evergreens der letzten Jahrzehnte genauso virtuos wie aktuelle Lieblings-Songs. Schwingen Sie das Tanzbein bei modern interpretierten Klassikern und Hits aus der Hippie-Ära und lassen Sie das Parkett des Großen Ballsaals mit Ihrem Tanzpartner glühen.

Übernachtung im Grand Elysée Hamburg

Für ein rundum schönes Ballvergnügen bieten wir Ihnen und Ihren Gästen auch diesmal wieder etwas ganz Besonderes:

Das Grand Elysée Hamburg hat uns ein Zimmerkontingent zur Verfügung gestellt. Bis zum 07. Januar 2020 können Sie unter dem Stichwort „Ball der Hamburger Juristen“ ein Doppelzimmer inkl. Frühstück zum Sonderpreis von 180,00 EUR sowie ein Einzelzimmer inkl. Frühstück zum Sonderpreis von 160,00 EUR für die Nacht des Balls buchen.

- ☑ Reservierung bitte direkt im Grand Elysée Hamburg unter der Telefonnummer 040 41412-0 oder per E-Mail an info@grand-elysee.com
Stichwort: „Ball der Hamburger Juristen“



Veranstalter



Sponsoren





„Summer of Love“ – Flower Power sowie Love, Peace and Happiness

„The High Fives“...

sind eine junge, versierte und professionelle Event- und Coverband aus Hannover. Landesweit begeistern sie die Menschen mit ihrem energetischen Sound und der ansteckenden guten Laune.

Für das Thema „Flower Power“ sind sie mit Songs wie „Going to San Francisco“, „Son of a preacher man“ oder „Aquarius“ bestens gerüstet.

Lassen Sie sich in das San Francisco der 60er Jahre entführen und erleben Sie einen Abend voller „Peace, Love and Happiness“!

DJ Alex Naevecke

Ihnen steht der Sinn mehr nach Feiern und „abhotten“? Kein Problem. In der Disco heizt Ihnen DJ Alex ordentlich ein und lässt die Tanzfläche glühen.

Alex bezeichnet sich selbst als „Moment Designer“ und genau das ist zutreffend.

Er macht jeden Moment einzigartig und besonders. Überzeugen Sie sich selbst!



Der Ball der Hamburger Juristen 15. Februar 2020 · ab 18:00 Uhr



- ☑ Grand Elysée Hamburg
Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg
- ☑ Anmeldung bitte unter www.HamburgerJuristenball.de



www.HamburgerJuristenball.de

DER BALL

DER HAMBURGER JURISTEN

SAISON

Studenten &
Referendare
ab 39,- €*
✿ ✿





15. Februar 2020

GRAND ELYSÉE HAMBURG

Der Kartenvorverkauf beginnt am 11. November 2019 unter www.HamburgerJuristenball.de
und in der HAV-Geschäftsstelle in Zimmer B 200, Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg.

Veranstalter



HAMBURGISCHER
RICHTERVEREIN



HAMBURGISCHER
NOTARVEREIN E.V.

Sponsoren



Die neue Regionalbeauftragte „FORUM Junge Anwaltschaft“ für Hamburg



Rechtsanwältin Şölen Izmirlı

WAS IST DAS „FORUM JUNGE ANWALTSCHAFT“?

Unter www.davforum.de listet der DAV die zahlreichen Vorteile auf, die mit einer Mitgliedschaft verbunden sind:

- ☐ Netzwerke national und international
- ☐ Lobbyarbeit und die Vertretung der Interessen Junger Anwälte und Anwältinnen
- ☐ Starthilfe beim Berufseinstieg und in den ersten Berufsjahren
- ☐ die jährliche Jahrestagung mit Fachvorträgen, Querschnittsthemen und Meinungsaustausch
- ☐ Sonderkonditionen beim DAT und bei Fortbildungen
- ☐ stark vergünstigte Juniormitgliedschaften bei anderen ARGes
- ☐ Vorteile bei Kooperationspartnern

Besonders beliebt ist dabei eine Mailingliste für Junganwälte zum Austausch von juristischen und persönlichen Erfahrungen und Informationen rund um den Anwaltsberuf. Die Liste hilft beim Austausch über fachliche Fragen, Problemen von Existenzgründern bzw. angestellten Anwälten oder freien Mitarbeitern. Ferner bietet sie ein ideales Medium für die Literatursuche oder Rechtsprechungsrecherche durch eine Vernetzung der Kanzleibibliotheken. Sie hilft auch bei der Suche nach Korrespondenzkollegen und Vertretungsmöglichkeiten. Die Liste – ein unschätzbarer Wettbewerbsvorteil, insbesondere für Einzelkämpfer kann nur von Forums-Mitgliedern genutzt werden.

Rechtsanwältin Şölen Izmirlı – die neue Regionalbeauftragte des „FORUM Junge Anwaltschaft“ für Hamburg stellt sich vor

Um sich effizient für die Belange der jungen Anwaltschaft vor Ort einsetzen zu können, bestellt das FORUM Junge Anwaltschaft Regionalbeauftragte. Rechtsanwältin Şölen Izmirlı – Fachanwältin für Verkehrsrecht – wurde Anfang November 2019 zur neuen Regionalbeauftragten für Hamburg ernannt.

Rechtsanwältin Izmirlı ist seit 2010 selbstständige Rechtsanwältin. Seit 2014 ist sie Partnerin der Sozietät DWARS & IZMIRLI Rechtsanwälte und arbeitet mit dem Schwerpunkt Verkehrsrecht.

Sie ist in Hamburg geboren, aufgewachsen und schloss hier 2009 ihre juristische Ausbildung mit dem 2. Staatsexamen ab.

Als selbstständige Rechtsanwältin ist sie mit den täglichen Herausforderungen der jungen Anwaltschaft bestens vertraut.

Ihre Berufserfahrung ermöglicht es ihr zugleich, junge Kolleginnen und Kollegen von ihrer Erfahrung profitieren zu lassen.

„In meiner Funktion als Regionalbeauftragte ist es mir wichtig, in enger Zusammenarbeit mit dem HAV Ansprechpartnerin für junge Kollegen und Kolleginnen in Hamburg zu sein und zugleich Sprachrohr für ihre Interessen und Belange.

Mein Ziel ist es aber auch, in Hamburg ein verlässliches Netzwerk für junge Anwälte und Anwältinnen zu etablieren, von dem alle Mitglieder profitieren – fachlich, aber vor allem auch persönlich.“

Sie haben Fragen oder Anregungen?
Schreiben Sie gerne eine E-Mail an
izmirli@dwars-izmirli.de

Aufruf zur Weihnachtsspende 2019 – Hilfe für Anwälte in Not

Bitte nehmen Sie teil an unserer diesjährigen Aktion und spenden Sie für Ihre hilfsbedürftigen Kolleginnen, Kollegen und deren Familien!



Das Team der Hilfskasse

Aufgrund unseres Aufrufs konnten wir im vergangenen Jahr einen erfreulichen Spendeneingang in Höhe von insgesamt 202.853,00 Euro verzeichnen.

Allen, die gespendet haben, danken wir wieder herzlich für ihre Solidarität mit den Bedürftigen unseres Berufsstandes. Hierdurch konnte die Hilfskasse Deutscher Rechtsanwälte bundesweit an bedürftige Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie deren Angehörige eine Weihnachtsspende auszahlen. Erwachsene erhielten jeweils 650,00 Euro, Kinder freuten sich über jeweils 450,00 Euro.

Beispielsweise trug die Weihnachtsspende für eine Rechtsanwältin mit einer Gehbehinderung dazu bei, dass sie ihren PKW rollstuhlgerecht umbauen lassen konnte. Aus eigenen Mitteln hätte die Familie mit zwei kleinen Kindern diesen Umbau nicht bezahlen können.

Bitte nehmen Sie teil an unserer diesjährigen Aktion und spenden Sie für Ihre hilfsbedürftigen Kolleginnen, Kollegen und deren Familien!

Sollte Ihnen im Kollegenkreis ein Notfall bekannt werden oder Sie selbst betroffen sein: Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.



von links nach rechts: Dr. Hartmut Kilger, Friedrich B. Osthold, Andreas Schulte

Unser karitativer Verein unterstützt nicht nur in den vier Mitgliederkammerbezirken beim Bundesgerichtshof, Braunschweig, Hamburg und Schleswig-Holstein, sondern auch in den weiteren 24 Kammerbezirken.

Wir helfen gern!

Spendenkonto:

Deutsche Bank Hamburg

IBAN: DE45 2007 0000 0030 9906 00 | BIC: DEUTDEHHXXX

Die Spenden an die Hilfskasse sind steuerabzugsfähig

Steuer-Nr.: 17/432/06459

Kontakt:

Steintwietenhof 2 | 20459 Hamburg

Tel: 040 - 36 50 79 | Fax: 040 - 37 46 45

www.huelfskasse.de | info@huelfskasse.de

www.facebook.com/huelfskasse

Erste Hilfe Grundausbildung



Die Erste-Hilfe-Ausbildung/Rotkreuzkurs ist für alle Interessierten geeignet, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind.

Durch die Teilnahme an diesem Kurs erlangen Sie umfangreiche Kenntnisse der Ersten Hilfe für Freizeit und Beruf.

Dieser Kurs ist Voraussetzung für alle Führerscheinklassen im Sinne der Fahrerlaubnisverordnung.

Die Erste-Hilfe-Ausbildung qualifiziert auch zum Ersthelfer im Betrieb.

Die Qualifizierung gilt für zwei Jahre und kann um weitere zwei Jahre verlängert werden, wenn der Mitarbeiter vor Ablauf der zwei Jahre an einem Erste-Hilfe-Training oder erneut an einem Erste-Hilfe-Grundkurs teilnimmt.

Die Teilnehmer benötigen bequeme Kleidung und rutschfestes Schuhwerk.

Erste Hilfe Grundausbildung 3. Februar 2020 · 8:30 bis 16:30 Uhr



- ☑ Ort: HAV, Zimmer B 200
- ☑ Dozenten: DRK-Ausbildungsteam
- ☑ Kosten: € 49,00 pro Person
- ☑ **Anmeldung bitte per HAV-Faxanmeldung (Seite 29) oder per E-Mail an info@hav.de**

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

Fachanwaltslehrgänge in Hamburg



**AB SOFORT FINDEN SIE DIE
FACHANWALTSLEHRGÄNGE DER
DEUTSCHEN ANWALTAKADEMIE
IN HAMBURG AUCH BEI UNS
AUF DER HOMEPAGE.**

▣ **140. Fachanwaltslehrgang Familienrecht**
ab 2. April 2020

▣ **121. Fachanwaltslehrgang Arbeitsrecht**
ab 17. September 2020

▣ **36. Fachanwaltslehrgang Miet- und
Wohnungseigentumsrecht**
ab 29. Oktober 2020

▣ **16. Fachanwaltslehrgang Transport-
und Speditionsrecht**
ab 5. November 2020

HAV-Mittagsrunde

☑ Die Vorträge starten je um 12:30 Uhr | Dauer ca. 60 Minuten

DIE HAV-MITTAGSRUNDE verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat in der Zeit von 12:30 bis 14:00 Uhr in der Buchhandlung Boysen + Mauke im JohannisContor statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt.

So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über Ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack.

- ☑ **Die Erste** 21. Januar 2020
INCOTERMS 2020: Wie Sie die neuen standardisierten Handelsklauseln richtig einsetzen mit Rechtsanwalt Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Bremen
- ☑ **Die Zweite** 28. Januar 2020
Unternehmensnachfolge: Die aktuelle steuerliche Entwicklung mit Rechtsanwalt Prof. Dr. Götz T. Wiese und Rechtsanwalt Dr. Philipp Lukas LL.M., WIESE LUKAS, Hamburg
- ☑ **Die Dritte** 13. Februar 2020
Sanierungsfinanzierungen mit Prof. Dr. Kai-Oliver Knops, Professor für Zivil- und Wirtschaftsrecht, Universität Hamburg

- ☑ **Für Mitglieder des HAV ist die Veranstaltung kostenlos,** für Nichtmitglieder kostet sie € 20,00.
- ☑ **Veranstaltungsort:** Boysen + Mauke oHG
Große Johannisstraße 19, 20457 Hamburg
- ☑ **1 Unterrichtsstunde nach § 15 FAO wird bescheinigt**
- ☑ **Anmeldung bei Boysen+Mauke, Jennifer Mierke**
Tel: 040 - 44183180
E-Mail: j.mierke@schweitzer-online.de

☒ Autorin: Jennifer Mierke

☒ Kontakt: j.mierke@schweitzer-online.de



Fachinformationen, bitte!

Alle Medien schnell, einfach und überall verfügbar.

Schweitzer bietet ausgefeilte technische und logistische Lösungen für Ihre Kanzlei. In unserem Web-Shop finden Sie jedes lieferbare gedruckte oder elektronische Werk. Ein großes Fachbuchangebot und exzellente persönliche Beratung bietet unser Ladengeschäft in der Hamburg Innenstadt:

Schweitzer Fachinformationen | Boysen + Mauke oHG

Große Johannisstraße 19 | 20457 Hamburg | Tel: +49 40 44183-180

Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr | Sa. 10 – 18 Uhr

Oder bestellen Sie direkt online!

www.schweitzer-online.de

 **schweitzer**
Fachinformationen

Exklusive Führung durch das Polizeimuseum



Foto: Das Urheberrecht liegt beim Polizeimuseum Hamburg.

Am 18. März 2020 erleben Sie von 17:00 bis 18:30 Uhr eine exklusive Führung durch das Hamburger Polizeimuseum.

Tauchen Sie in 200 Jahre Polizeigeschichte ein. Anschaulich und informativ erfahren Sie, wie sich die Aufgaben des Polizisten in der sich wandelnden Gesellschaft verändert haben.

Acht Kriminalfälle, die in der Öffentlichkeit überregional Aufmerksamkeit erlangten, demonstrieren anschaulich und beispielhaft den beruflichen Alltag der Hamburger Polizei in der Ausstellung **Die Hamburger Polizei ermittelt**.

Die ganze Bandbreite der Kriminaltechnischen Untersuchung wird im Polizeimuseum präsentiert.

Das Mindestalter der Teilnehmer muss 14 Jahre betragen und Besucher müssen sich ausweisen können.

Führung durch das Polizeimuseum 18. März 2020 · 17:00 bis 18:30 Uhr



- ☑ Ort: Polizeimuseum Hamburg
Carl-Cohn-Straße 39, 22297 Hamburg
- ☑ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
- ☑ Preis: € 12,00 pro Person
- ☑ Anmeldung bitte per HAV-Faxanmeldung (Seite 29)
oder per E-Mail an info@hav.de

Bunkerführung: Tiefbunker Berliner Tordamm

Am 16. April 2020 haben Sie die Möglichkeit, von 16:00 bis 18:00 Uhr an einer Führung durch den Tiefbunker Berliner Tordamm teilzunehmen.

Zu besichtigen ist ein unterirdischer Rundbunker aus dem Jahre 1942. Das Gebäude wurde an einem der verkehrsreichsten Punkte Hamburgs erbaut und diente dem Schutz der durchreisenden Bevölkerung gegen die Auswirkungen des Bombenkrieges. Dieser Bunker ist allein durch seine Form ein Unikat!

Aufgrund der besonderen Grundstücksverhältnisse wurde das Bauwerk in runder Form und mit drei Etagen unterirdisch errichtet.

Im Rahmen der Zivilschutzplanungen des Kalten Krieges wurde dieser Bunker, als erstes Bauwerk Hamburgs, zu einem modernen **Atombunker** für 440 Menschen umgerüstet. Sogar ein Belegungs-test mit 100 freiwilligen Mitbürgern war in Planung!

Im Bunker befinden sich sämtliche Versorgungseinrichtungen in funktionsfähigem Zustand: Notstromdieselmotor, Lüftungsanlage, Tiefbrunnen, etc. Im Lager befinden sich unverderbliche Güter für den täglichen Bedarf: Toilettenpapier von 1968, Babyartikel von 1972, Geschirr von 1972, Bettdecken von 1978 usw.

Lebensmittel wurden nie eingelagert, eine regelmäßige Vernichtung war nicht vertretbar. Besonders interessant ist der Zustand des Bunkers, es wurden in den letzten 45 Jahren nur ganz wenige Veränderungen vorgenommen. Dieser Bunker befindet sich noch in der Zivilschutzbindung und ist somit ein authentischer Ort!

Durchführer ist die Globetrotter Erlebnis GmbH.

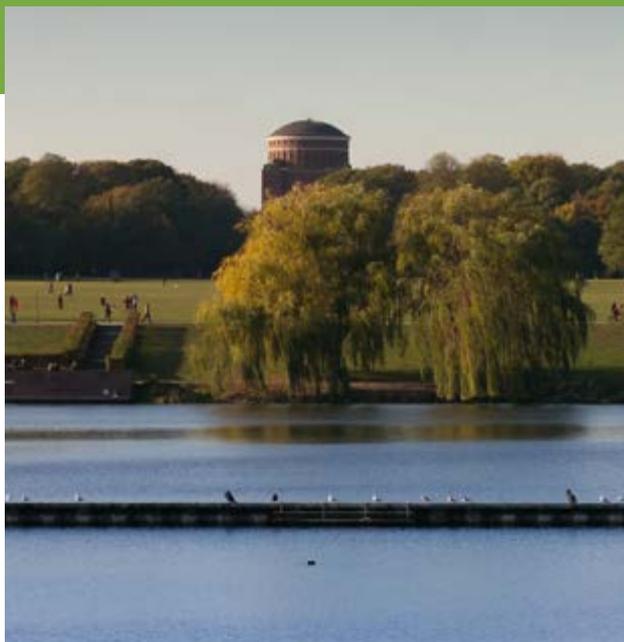
Tiefbunker Berliner Tordamm 16. April 2020 · 16:00 bis 18:00



- ☑ Der Treffpunkt ist innerhalb der Grünanlage vor dem Hamburg City Centre Park Hotel/Berliner Tor Hotel in der Borgfelder Straße 1-9.
- ☑ Die Kosten betragen € 8,00 pro Person
- ☑ Anmeldung bitte per HAV-Faxanmeldung (Seite 29)
oder per E-Mail an info@hav.de

Eine reiche Quelle
edler Lebensfreude

Stadtpark-Tour



Anspruchsvolle Lebensfreude wollten die Gründerväter mit dem Stadtpark in Hamburg schaffen.

Ob es ihnen nachhaltig gelungen ist, versuchen wir mit einem Streifzug 100 Jahre später zu erfahren.

Den Mineralwasserbrunnen, die FKK-Wiesen und nicht gewollte Kunst erleben wir bei unseren ausgedehnten Parkerkundungen.

Hier grillen, spielen und feiern alle Schichten der Hamburger Gesellschaft.

Wir erkunden bei diesem Hamburg-Spaziergang die Geschichte der Freizeitkultur und streifen durch die grüne Lunge Hamburgs.

Stadtpark-Tour
24. April 2020 · 16:30 bis 18:30 Uhr



- ☑ Strecke: Borgweg – Blindengarten – Sierichsches Gehölz – Licht und Luftbad – Große Wiese – Pinguine – Festhalle
- ☑ Preis: € 15,00 pro Person

☑ **Anmeldung bitte per HAV-Faxanmeldung (Seite 29) oder per E-Mail an info@hav.de**

HAIDER®
BIOSWING

Optimieren Sie Ihre
Leistungsfähigkeit –
im Sitzen!

HAV-Mitglieder
bekommen bei uns

**10 %
Rabatt**

(außer auf Dienstleistungen)

Ihr Ergonomie- und Einrichtungsexperte erklärt Ihnen gerne, welche Rolle das adaptive 3D-Sitzwerk dabei spielt.

performance.bioswing.de

ErgoObject KG
Burchardstraße 6
20095 Hamburg,
Deutschland

Tel +49 40 3096920
ergo@ergoobject.de
www.ergoobject.de
www.ergoweb.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09:30 Uhr - 18:00 Uhr

Überzeugen Sie sich von unserer Qualität!
Sie können gerne Probesitzen!

HAV-SEMINARE

2020

▣ § 15 FAO | INSOLVENZANFECHTUNG AKTUELL/ SANIERUNGSRECHT

Termin	11. Dezember 2019 von 11:30 bis 20:00 Uhr 7,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Zimmer B 200
Referent	Dr. Andreas Schmidt, Richter am Amtsgericht Hamburg
Preis	€ 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die Insolvenzanfechtung ist nach wie vor das schärfste Schwert des Insolvenzverwalters. In der Praxis erlangen die Anfechtungstatbestände, die bis zu vier Jahre vor dem Insolvenzantrag zurückwirken können, besondere Relevanz. Im Fokus steht zunächst § 133 InsO, aber auch § 134 InsO wird zunehmend als neue „Wunderwaffe“ entdeckt. Ein Update zum Sanierungsrecht unter Einbeziehung des präventiven Restrukturierungsrahmens rundet die Veranstaltung ab.

§ 133 InsO

- ▣ Erste praktische Erfahrungen mit dem neuen Recht
- ▣ Aktuelle Rechtsprechung zur Gläubigerbenachteiligung
- ▣ Verteidigungsstrategien: Gegenbeweis, Bargeschäft, Sanierungspläne
- ▣ Rechtshandlung des Schuldners bei Vollstreckungsmaßnahmen

§ 134 InsO

- ▣ Wunderwaffe § 134 InsO?
- ▣ Zweipersonenverhältnisse
- ▣ Dreipersonenverhältnisse
- ▣ Verteidigung: Entreichereungseinwand

Sanierungsrecht

- ▣ Eigenverwaltung und Schutzschirmverfahren
- ▣ Evaluation des ESUG
- ▣ Ausblick: Der präventive Restrukturierungsrahmen

▣ § 15 FAO | AKTUELLE MIETRECHTSPRECHUNG

Termin	12. Dezember 2019 von 15:45 bis 19:00 Uhr 3 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Zimmer B 200
Referent	Dr. Matthias Meyer-Abich, Richter am Amtsgericht Hamburg
Preis	€ 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die aktuelle Rechtsprechung des BGH und der Instanzgerichte aus dem Zeitraum ab Juni 2019 wird analysiert und anschließend mit den Teilnehmern eingehend auch hinsichtlich der Auswirkungen auf die tägliche Praxis erörtert. Dabei stehen folgende Rechtsfragen vorbehaltlich der noch unveröffentlichten und zu erörternden Rechtsprechung im Vordergrund:

- ▣ der Abschluss des Mietvertrages
- ▣ die Wirksamkeit von AGB-Klauseln
- ▣ das mietvertragliche Gewährleistungsrecht
- ▣ Betriebskostenrecht
- ▣ Mieterhöhungsrecht, Modernisierungen und Instandsetzung
- ▣ die Kündigung und Abwicklung von Mietverhältnissen
- ▣ prozessuale Fragen, wie Streitwerte und Kosten in mietrechtlichen Fällen

▣ UPDATE beA: AKTIVE ODER PASSIVE NUTZUNGSVERPFLICHTUNG?

Termin	10. Januar 2020 von 09:00 bis 12:00 Uhr <u>oder</u> von 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Zimmer B 200
Referentin	Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig
Preis	jeweils € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/ FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Seit der Einführung von VoIP ist das Versenden von Faxen risikobehaftet. Eine Tatsache, die sich vor allem bei der Übersendung von fristwährenden Sendungen verheerend auswirken kann. Die Übermittlung per „beA“ ist sicher und kann einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung und Optimierung der Abläufe in der Kanzlei leisten sowie helfen, Zeit und damit auch Kosten zu sparen. Seit dem 1. Juli 2019 müssen alle übersandten Dokumente „durchsuchbar“ sein. Ab dem 1. Januar 2020 beginnen die Bundesländer schrittweise mit der aktiven Nutzungspflicht, dann muss Gerichtspost ausschließlich elektronisch über das beA eingereicht werden. Elektronisch angeforderte EB's können ausschließlich elektronisch zurückgesandt werden.

Plan B bei Ausfall der Technik? Ist Ihre Kanzlei darauf vorbereitet? Bringen Sie gern das eigene Notebook, Lesegerät und beA-Karte mit.

Tägliche Praxis

- ▣ Elektronische Empfangsbekanntnisse sicher abgeben und nachweisen
- ▣ Wer signiert und wenn ja, wie?
Einfache und qualifizierte Signatur
Signatur „pro absente“ und Urlaubsvertretung
Dateiformate
Größe und Bezeichnung der Anhänge
- ▣ § 130a ZPO „rauf und runter“
Sendevarianten nach § 130a III ZPO
Heilung nach § 130 a VI ZPO
Eingangsbestätigung nach § 130a V ZPO
- ▣ Zustellung nach § 195 ZPO
- ▣ Archivierung eingehender Nachrichten und Empfangsbekanntnisse

Umsetzung

- ▣ Sinnvolle Abläufe und Funktionen
- ▣ Einbindung des beA in die tägliche Kanzleipraxis
Etiketten, Kommentare, Berichte
- ▣ Rechtevergabe - Zugriffsberechtigungen
Inner- und außerhalb der Kanzlei, Sozietät
Regelungen bei Abwesenheit, Urlaub, Krankheit
Was ist zu tun, wenn Anwalt/Anwältin oder Mitarbeiter/
Mitarbeiterin die Kanzlei verlässt?
- ▣ Beweisfragen – Zugangsnachweise – Wiedereinsetzung

▶ § 15 FAO | AKTUELLE SCHWERPUNKTE DES HANDELS- UND ERTRAGSSTEUERRECHTS

Termin	13. Januar 2020 von 14:00 bis 19:30 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Zimmer B 200
Referent	Rudolf Jung, Steueramtsrat i.R. und Diplom-Finanzwirt, Duderstadt
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

- ▣ StModernG
- ▣ Die Stiftung als (steuerlich) interessante Alternative in der Planung der Unternehmensnachfolge
- ▣ Änderungen im Handelsrecht (BilMoG, MicroBilG, BilRUG, bilanzielle Auswirkung einer bAV beim Arbeitgeber)
- ▣ Folgen des Datenaustausches laut EU-Amtshilferichtlinie
- ▣ Neues zum Anwendungserlass zu § 153 AO: Schutz gegen Steuerrisiken durch Einführung eines Tax-Compliance-Management-Systems (Tax CMS)
- ▣ Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen

▶ § 15 FAO | GESETZGEBUNG UND AKTUELLE RECHTSPRECHUNG 2019 IM URHEBERRECHT

Termin	14. Januar 2020 von 09:00 bis 18:00 Uhr 7,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Zimmer B 200
Referenten	Rechtsanwalt Prof. Dr. Bernd Nordemann, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Berlin, und Rechtsanwalt Dr. Julian Waiblinger, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Berlin
Preis	€ 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM inklusive Mittagssnack

Das Urheberrecht ist ständig in Bewegung. Das gilt auch für das Jahr 2019. Neben der Verabschiedung der viel diskutierten DSM-Richtlinie der EU ist 2019 von einer Vielzahl wichtiger Entscheidungen des EuGH und des BGH geprägt. Das von den Urheberrechtsexperten Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann und Dr. Julian Waiblinger moderierte Seminar stellt die wichtigsten Entwicklungen aus Gesetzgebung und Rechtsprechung im Jahr 2019 praxisgerecht dar.

Entscheidungen zu den Grundlagen des Urheberrechts (Werkschutz, Urheberschaft, Persönlichkeits- und Verwertungsrechte) stehen ebenso im Fokus wie Neuerungen im Bereich des Urhebervertragsrechts, der Leistungsschutzrechte, des Vergütungsrechts sowie im prozessualen Bereich.

UPDATE Berufshaft- pflicht 5.0



Der Rahmenvertrag für die Ergänzung Ihrer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung ist zum Leben erweckt. Sie können sich dem Gruppenexcedentenvertrag anschließen und für € 49,90* Prämie pro Jahr den Versicherungsschutz um € 5 Mio. erhöhen. Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder.**

Ihre persönliche Verteidigung

Über den Rahmenvertrag steht jedem versicherten Mitglied für eine Prämie von nur 49,90 € p.a. eine Versicherungssumme von max. 5 Mio € p.a. pro Schadenfall zur Verfügung. Für alle Fälle der versicherten Mitglieder stehen zunächst 50 Mio. € p.a. zur Verfügung. Da gibt es keinen Einspruch!

Auf jeden Fall exklusiv

An dem Rahmenvertrag partizipieren können alle Kolleginnen und Kollegen, die Mitglieder im HAV sind.**

Jedes Mitglied kann zwischen vier Stufen wählen:

▣ Stufe 1	Prämie
Grundvertrag 250.000 €	49,90 € je Mitglied zzgl. Versicherungssteuer
▣ Stufe 2	Prämie
Grundvertrag 500.000 €	37,80 € je Mitglied zzgl. Versicherungssteuer
▣ Stufe 3	Prämie
Grundvertrag 1.000.000 €	28,40 € je Mitglied zzgl. Versicherungssteuer
▣ Stufe 4	Prämie
Grundvertrag 2.500.000 €	24,90 € je Mitglied zzgl. Versicherungssteuer

Erkundigen Sie sich über diese Möglichkeit und melden Sie sich an unter www.hav.de.

[www.hav.de/de/leistungen/
gruppen-excedenten-versicherung](http://www.hav.de/de/leistungen/gruppen-excedenten-versicherung)

Ihr Ansprechpartner direkt beim Makler:

Jenichen · Kappelmann · Wagenseil GmbH & Co. KG

Gyda Sophie Hartmann · Bleichenbrücke 9 · 20354 Hamburg

Tel: 040/36 97 97-31 · E-Mail: G.Hartmann@jkw.de

* Die Prämie reduziert sich, wenn der Excedent nicht an die Pflichteindeckung von 250.000 € anschließt, sondern an einen Grundvertrag über 500.000 €, 1 Mio. € oder 2.5 Mio.€.

** Eine Teilnahme von interprofessionellen Kanzleien, die mit einem Wirtschaftsprüfer oder mit einem vereidigten Buchprüfer tätig sind, ist ausgeschlossen, ebenso eine Teilnahme von Kanzleien, die als Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung organisiert sind.

HAV-SEMINARE

▣ § 15 FAO | AKTUELLES BAUVERTRAGSRECHT

Termin	15. Januar 2020 von 16:00 bis 19:15 Uhr 3 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Zimmer B 200
Referent	Rechtsanwalt Prof. Dr. Günter Schmeel, Hamburg
Preis	€ 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Seminar bietet wie in jedem Jahr einen Überblick über die im Jahr 2019 veröffentlichte Baurechts-Rechtsprechung, unterlegt mit einem umfassenden Skript.

Schwerpunkte werden unter anderem sein:

- ▣ Das Urteil des EuGH zu den Mindest- und Höchstsätzen der HOAI
- ▣ Die Folgerechtsprechung des BGH zu den „fiktiven Mangelbeseitigungskosten“
- ▣ Die BGH-Rechtsprechung zu Beschaffenheitsvereinbarungen
- ▣ Die zahlreichen Entscheidungen zur Thematik der Gesamtschuldnerschaft

GRIGOLLI  PARTNER
AVVOCATI - RECHTSANWÄLTE

IHRE PARTNER IN ITALIEN

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung im deutsch-italienischen Rechtsverkehr bei allen Mandaten mit Italien-Bezug, landesweit und in deutscher Sprache.

Ihre Ansprechperson ist Herr
RA & Avv. Dr. Stephan Grigolli
Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht

Grigolli & Partner
Piazza Eleonora Duse, 2
I-20122 Mailand
T +39 02 76023498
F +39 02 76280647

www.grigollipartner.it studiolegale@grigollipartner.it

▣ BUCHHALTUNG IN DER KANZLEI FÜR MITARBEITER

Termin	17. Januar 2020 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Zimmer B 200
Referent	Rechtsanwalt Ralph Butenberg, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht, Hamburg
Preis	€ 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter inklusive Mittagssnack

Das Seminar richtet sich an die Personen, die sich mit der Buchführung in der (eigenen) Anwaltskanzlei befassen.

Im Seminar werden neben den grundsätzlichen Anforderungen an die Buchhaltung (Aufzeichnungs-, Aufbewahrungspflichten, Fristen und Termine), Besonderheiten der Buchhaltung in der Anwaltskanzlei insbesondere in Bezug auf die Erfassung der Posten „Fremdgeld“ und „Auslagen“, das Umsatzsteuersystem nebst typischen Fallstricken (§ 14c UStG, Privatanteile, Leistungen „ins Ausland“) sowie die Grundzüge der einkommensteuerlichen Gewinnermittlung erläutert und anhand von praxisbezogenen Beispielen behandelt. Ergänzend wird es um die steuerliche und buchhalterische Erfassung von besonderen Tätigkeitsfeldern gehen (beispielsweise Erlöse aus Betreuungen). Abschließend wird ein kurzer Ausflug in die Steuergestaltung unternommen (Sinn und Unsinn der Bildung von Investitionsabzugsbeträgen, Sonderabschreibungen).

▣ § 15 FAO | AGB-RECHT

Termin	20. Januar 2020 von 14:00 bis 18:30 Uhr 4 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Zimmer B 200
Referent	Rechtsanwalt Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, Köln
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Der Schwerpunkt des Seminars liegt darin, neben der neuesten Rechtsprechung auch die Ergebnisse der Judikatur darzustellen, welche zu den neuralgischen Fragen des AGB-Rechts gehören: AGB sind nicht mehr geeignet, technische oder kommerzielle Risiken eines Vertrages angemessen zu begrenzen.

Stichworte sind: Voraussetzungen des Aushandelns, Vereinbarung eines „cap“ als Haftungsgrenze, „Tarifwahl“ zur Durchsetzung einer angemessenen Risikoverteilung. Dies alles wird anhand verschiedener Vertragstypen vertieft. Ein wichtiger Schwerpunkt ist auch, dass die Teilnehmer die Möglichkeit haben, dass ihre AGB (oder die ihrer Mandanten) vorab überprüft und dann gemeinsam diskutiert werden.

UND TÄGLICH GRÜSST DIE ZPO Oder: Sichere Kenntnisse helfen, überflüssige Arbeit zu vermeiden

Termin	21. Januar 2020 von 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort	Zimmer B 200
Referentin	Dorothee Dralle, Lehrbeauftragte und geprüfte Rechtsfachwirtin, Berlin
Preis	€ 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter inklusive Mittagssnack

Es werden die notwendigen Grundkenntnisse vermittelt, um Formfehler und insbesondere Fristversäumnisse zu vermeiden.

- ☑ Allgemeine Vorschriften: Zustellung, Ladung, Termine, Fristen, Anwaltsprozess
- ☑ Klagearten: Forderungsklage, Inhalt der Klage, richtige Anträge, mündliche Verhandlung, Vergleich, Urteil
- ☑ Rechtsbehelfe, Rechtsmittel: Berufung, Revision, Nichtzulassungsbeschwerde
- ☑ Mahnverfahren: Voraussetzungen, Widerspruch/Einspruch, Abgabe an streitiges Gericht

§ 15 FAO | WENN DIE ELTERN ALT UND (PFLEGE-)BEDÜRFTIG WERDEN – AUF DER SCHNITTSTELLE VON FAMILIEN-, SOZIAL- UND ERBRECHT

Termin	22. Januar 2020 von 09:00 bis 16:30 Uhr 6 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Zimmer B 200
Referentin	Rechtsanwältin Dr. Gudrun Doering-Striening, Fachanwältin für Sozial- und Familienrecht, Essen
Preis	€ 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Wenn Eltern alt und pflegebedürftig werden, stellen sich viele Fragen auf der Schnittstelle von Sozial-, Familien-, Erb- und Betreuungsrecht sowie sonstige Vorsorgefragen.

Das Seminar beleuchtet blitzlichtartig die aktuellsten Fragestellungen aus der Praxis:

- ☑ Ein Überblick über die sozialrechtliche „Anspruchskarte“ und wo droht eigentlich Sozialhilferegress?
- ☑ Angehörigenentlastungsgesetz – Elternunterhalt adieu?
- ☑ Die vorweggenommene Erbfolge und der Schenkungsrückforderungsanspruch (mit Bezug zu Pflegevereinbarungen)
- ☑ Der Streit um die wirksame Vorsorgevollmacht



Herausgeber

Hamburgischer Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg
Tel.: 040-61 16 35-0 · Fax: 040-61 16 350-20 · E-Mail: info@hav.de · www.hav.de

Chefredakteur: Dr. Hermann Lindhorst · Rechtsanwalt · Anschrift des Herausgebers · V.i.S.d.P.

Anzeigenverwaltung: Claudia Leicht · Rechtsanwältin · Anschrift des Herausgebers

Gestaltung: fuchsfamos in form · www.fuchsfamos.de

Druck: Bartels Druck GmbH · www.bartelsdruckt.de

Käthe-Krüger-Straße 12, 21337 Lüneburg

Auflage: 3.600 Stk.

Die HAV-Info wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.



HAV-Info

Erscheint vierteljährlich am 10. des letzten Quartalsmonats. Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats. Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk. in der Geschäftsstelle des Hamburgischen Anwaltsvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg. Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Copyright

Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des Herausgebers.

Beilagenhinweis

Die Gesamtauflage dieser Ausgabe enthält Beilagen der Juristischen Fachseminare und der RA-Micro GmbH.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Die nächste HAV-Info erscheint am 10. März 2020.

HAV-SEMINARE

▣ § 15 FAO | AKTUELLES INSOLVENZ-ANFECHTUNGSRECHT

Termin	23. Januar 2020 von 14:00 bis 19:30 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Zimmer B 200
Referent	Frank Frind, Richter am Amtsgericht Hamburg
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM bei Buchung mit dem 10. Juni 2020 € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die Veranstaltung befasst sich mit der aktuellen Rechtsprechung in den wichtigsten Themenfeldern und resümiert die bisherigen Ergebnisse der gesetzlichen Änderungen in ihren Auswirkungen. Es setzt daher Grundkenntnisse im Insolvenzanfechtungsrecht voraus.

Aktuelle Rechtsprechung zur kongruenten und inkongruenten Deckungsanfechtung - §§ 130, 131 InsO

- ▣ Die „Annexzuständigkeit“ für Anfechtungsklagen im Rahmen einer Verfahrenseröffnung nach der EuInsVO
- ▣ Die Indizienrechtsprechung zur Kenntnis von der Zahlungsunfähigkeit und das Verhältnis „Kongruenz und Inkongruenz“
- ▣ Wie sicher ist eine Ratenzahlungsvereinbarung?
- ▣ Der Anfechtungsprozess entscheidet sich häufig über: Die Beweislastverteilung

Das „Bargeschäft“, seine streitigen Definitionen und seine Neuregelung durch die „Anfechtungsreform“

- ▣ Was ist in welchem Geschäftsbereich noch ein „Bargeschäft“?
- ▣ Was ist bei Zwangsvollstreckungen und Forderungsbeitreibung zu beachten?

Aktuelle Entscheidungen zur Vorsatzrechtsprechung und zu den „Beweisanzeichen“ für die subjektiven Tatbestandsmerkmale

- ▣ Was bedeutet die „bargeschäftsähnliche Lage“? Was ist mit dem Indiz „drohende Zahlungsunfähigkeit“?
- ▣ Auf wessen (und welches) Wissen kommt es im Bereich des Anfechtungsgegners an?
- ▣ Was hat die Reform des Insolvenzanfechtungsrechtes in der Praxis erbracht?

Die Anfechtung gegenüber Dritten und Treuhändern – die Wertlosigkeit von Forderungen und die Schenkungsanfechtung

- ▣ § 134 InsO – die „Mehrzweckwaffe“ des Verwalters?

▣ DRAFTING CONTRACTS IN ENGLISH - 2 TAGE

Termin	24. Januar 2020 + 7. Februar 2020 je von 9:00 bis 17:00 Uhr
Ort	Zimmer B 200
Referent	Dr. Johan Rabe, muttersprachlicher Englischlehrer für Anwälte, Rechtsanwalt, Hamburg
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM bei Buchung mit dem 10. Juni 2020 € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Dieses Seminar zielt darauf ab, Ihr Wissen und Ihr Selbstvertrauen in Bezug auf das Aufsetzen von Verträgen in englischer Sprache zu erweitern.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir uns die allgemeinen Grundsatzregeln zum Erstellen von Verträgen anschauen, inklusive der Basisstruktur eines Vertrags, der allgemeinen Interpretationsregeln, Techniken zur Formulierung in klarem Englisch sowie der Sprache, die zum Aufsetzen von spezifischen Rechtsfolgen sowie Rechten und Pflichten verwendet wird. Spezifische Vertragsklauseln werden in Bezug auf die Probleme, die entstehen können, wenn sie nicht klar formuliert sind, detailliert untersucht werden. Der Ablauf des Seminars sieht so aus, dass zunächst die Bausteine vorgestellt werden und danach die Grundsatzregeln in Form von Übungen in der Praxis trainiert werden. Einige bekannte Probleme, die dadurch entstehen, dass deutsche Rechtsgrundsätze auf einen englischen Vertrag angewendet und dadurch missverstanden werden, werden besonders hervorgehoben. Das Seminar ist als Zwei-Tages-Seminar aufgezogen, um es den Teilnehmern zu ermöglichen, das erlernte Wissen anzuwenden und Feedback zu erhalten.

Tag 1 // 24. Januar 2020

- ▣ Allgemeine Interpretationsregeln
- ▣ Basisstruktur eines Vertrags
- ▣ Der Anfang eines Vertrags
Titel; Namen und Adressen; Erwägungsgründe; Präambel; Übergangssätze; Definitionen
- ▣ Klare Ausdrucksweise
Techniken für kurze Sätze, Verwendung von starken Verben; Verwendung der Aktivform; Wie Doppeldeutigkeit vermieden wird; Vermeidung von Problemen mit veränderbaren Verben und Sätzen; Vermeidung von Widersprüchen; Vermeidung von Verallgemeinerung und Ungenauigkeit; Vermeidung von mehrfacher Verneinung; Klauseln korrekt aufsetzen; Wie sexistische Sprache vermieden wird; Zahlen korrekt verwenden; Pronomen korrekt verwenden; Probleme mit „und/oder“; Erstelzeiten, -daten und -fristen

Tag 2 // 7. Februar 2020

- ▣ Sprache für das Erstellen spezifischer Rechtsfolgen
Vereinbarung; Erfüllung; Pflichten; Rechte; Verschwiegenheit; Untersagung; Zusicherungen; Die Verwendung von „shall“
- ▣ Erstellung spezifischer Klauseln
Schäden; Haftbarkeit; Sanktionen; Gewährleistungen
- ▣ Textbausteinklauseln
Schiedsgerichtsbarkeit; Übertragung; Herrschendes Recht; Änderungen; Auslegung; Höhere Gewalt; Haftungsbeschränkung; Sprache; Rechtsprechung und anzuwendendes Recht
- ▣ Sätze, die Probleme erzeugen und oft zu Rechtsstreitigkeiten führen
- ▣ Bekannte Probleme von deutschen Anwälten

HAV-FAXANMELDUNG

▶ **HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.**

Hamburgischer Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname Name	
Position	Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins
Name der Kanzlei	Gerichtskasten
Adresse der Kanzlei	
Telefon Kanzlei	
E-Mail	

Seminartitel	am

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Unsere Datenschutzerklärung und Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.hav.de/de/datenschutzerklaerung

Datum Ort
Unterschrift

▶ FAX: 040 - 61 16 35-20



Verteidigung im Verkehrsstrafrecht

Das bewährte Handbuch bietet komprimiert und topaktuell das unverzichtbare Know-how für die Strafverteidigung in Straßenverkehrssachen – von der Übernahme des Mandats über die Anklageerhebung und Hauptverhandlung bis hin zu den Rechtsmitteln.

Für die 11. Auflage wurde das Werk aktualisiert und kompakter gestaltet. Das Handbuch berücksichtigt sowohl die Reformen für den materiell-rechtlichen Teil als auch die Änderungen der StPO. Neben Neuregelungen zum Fahrverbot (§ 44 StGB), zu verbotenen Fahrzeugrennen (§ 315d StGB) sowie entsprechenden Musterschriftsätzen finden sich ebenfalls in der Neuauflage:

- ▣ Verteidigungsrelevante Ausführungen zu den psychologischen Einflüssen auf das (verkehrs-)strafrechtliche Verfahren (z.B. zum „Intertia-Effekt“, „Story-Telling-Prinzip“ und „Ankereffekt“)
- ▣ Hinweise zur Verwertbarkeit von Spontanäußerungen, z.B. bei Mitteilungen im Rahmen von Notrufen
- ▣ Aktuelle Rechtsprechung zur Einziehung des Kraftfahrzeugs als Nebenstrafe im Strafbefehlsverfahren
- ▣ Umfang der Belehrungspflichten bei Verkehrskontrollen
- ▣ Kritische Bewertung der Zeugenaussagen von Bus- und Straßenbahninsassen
- ▣ Aktuelle Rechtsprechung zur Möglichkeit der Berufungsbeschränkung bei Fahren ohne Fahrerlaubnis (§ 21 Abs. 1 Nr. 1 StVG) und Trunkenheitsfahrten (§ 316 StGB)
- ▣ Akteneinsicht des Verletzten in Verkehrsstrafsachen

Die aktuelle Auflage bringt das Praxishandbuch auf den Stand von Juni 2019.

Verteidigung im Verkehrsstrafrecht

Begründet von Dr. Elmar Müller. Fortgeführt von Uwe Freyschmidt, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht, und Carsten Krumm, Richter am Amtsgericht. 11., neu bearbeitete Auflage. 2019. XXVI, 516 Seiten. Gebunden.

Verlag: C.F. Müller GmbH, Presse und Information
Christiane Köken, Tel: 06221-489-327
E-Mail: christiane.koeken@cfmueller.de
www.cfmueLLer.de



Dieses Buch erhalten Sie bei:
www.schweitzer-online.de

schweitzer
Fachinformationen
Boysen + Mauke

Verteidigung im Verkehrsstrafrecht
€ 55,00, ISBN 978-3-8114-0634-6
€ 49,00, ISBN 978-3-38240-1594-8



SGB IV Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung

Die Gemeinsamen Vorschriften für die Sozialversicherung werden in dieser Broschüre umfassend und detailliert erläutert und anhand zahlreicher Beispiele verdeutlicht.

Die Kommentierung ist somit eine wertvolle Entscheidungshilfe für die Verwaltung. Darüber hinaus gibt sie jedem interessierten Leser eine zuverlässige Information an die Hand.

In die Neuauflage des SGB IV wurde unter anderem das Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung (RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz) vom 28. November 2018 aufgenommen.

Auch wurde das SGB IV durch folgende Gesetze geändert:

- ▣ Gesetz zur Weiterentwicklung des Teilzeitrechts – Einführung einer Brückenteilzeit vom 11. Dezember 2018
- ▣ Gesetz zur Stärkung der Chancen für Qualifizierung und für mehr Schutz in der Arbeitslosenversicherung vom 18. Dezember 2018
- ▣ Gesetz für schnellere Termine und bessere Versorgung vom 06. Mai 2019
- ▣ Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmisbrauch vom 11. Juli 2019

SGB IV

Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung

24. Auflage, € 16,00.

Deutsche Rentenversicherung Bund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kommunikation,
10704 Berlin
Tel: 030-86524536
Fax: 030-86527089
E-Mail: bestellservice@drv-bund.de

SEIEN SIE GESPANNT!

Das HAV-Info erhält ein neues Erscheinungsbild. Wir überarbeiten unser Mitgliedermagazin von Grund auf, zur Ausgabe 03/2020 erscheint es erstmals in neuem Aussehen. Freuen Sie sich, das Magazin wird informativer, moderner und übersichtlicher.



» Mit RA-MICRO in der Cloud nutzen wir eine zukunftssichere Technologie, die es uns ermöglicht, den Fokus auf die wirklich wichtigen Dinge zu legen. «



RA Jörn Freudenberg
RA Ines Rohde
RA Daniel Steinseifer
Rechtsanwälte F | S | R,
Oranienburg

Informieren Sie sich über moderne Lösungen, die zu Ihrer Kanzlei und Ihrer Zukunft passen – egal, wie groß Ihre Kanzlei ist oder später sein wird.

Jetzt informieren:
ra-micro.de
030 43598801

RA-MICRO